männer.ch
Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen

Jahresbericht 2019 / Annual Report 2019

In Kürze

+++ Vorstand: Jean-Daniel Strub zum neuen Vize-Präsidenten und Christoph Studer als neues Vorstandsmitglied gewählt.

+++ Geschäftsstelle: Die Organisationsentwicklung bleibt dynamisch – auch mit schmerzhaften Schritten.

+++ MenCare Schweiz: Der zweite Lehrgang für geschlechter-reflektierte Männerarbeit läuft.

+++ Politik: Parlament verabschiedet Gegenvorschlag zur Vaterschaftsurlaub-Initiative.

+++ International: Teilnahme am globalen MenCare-Treffen in Rabat (Marokko).

In Brief

+++ Board: General Assembly elects Jean-Daniel Strub as new Vice-president and Christoph Studer as new member.

+++ Team: Organizational development remains dynamic – painful decisions became necessesary.

+++ MenCare Switzerland: Second training cycle for professionals has started.

+++ Politicy: Swiss parliament offers counterproposition to the popular initiative for paternity leave.

+++ International: männer.ch attended the MenCare global meeting in Rabat (Maroc).

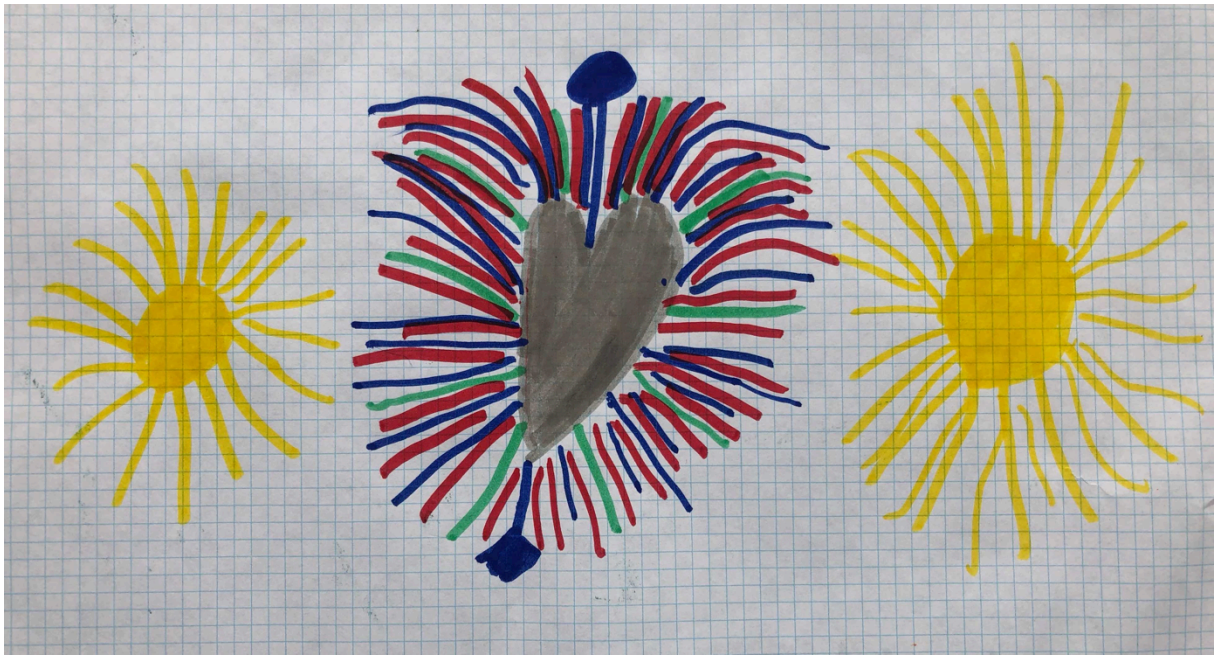
Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu folgenden Sitzungen: am 21. Februar 2019, 4. April 2019, 16. Mai 2019, 20. Juni 2019, 4. September 2019, 20. September 2019 (Skype) und 4. Dezember 2019 (mit anschliessendem Weihnachtsessen). Zudem führte er am 8./9. November 2019 eine zweitägige Retraite im Landgut Ried in Niederwangen (BE) durch.

Vorstandsmitglieder im Berichtsjahr waren:
- Markus Gygli (Präsident und Finanzverantwortlicher a.i.)
- Jean-Daniel Strub (Vize-Präsident)
- Hansjürg Sieber
- Armon Fortwängler
- Christoph Adrian Schneider
- Christoph Studer (neu)

Thomas Bärlocher ist als Verbindungsmann zu den Organisationen der von Trennung und Scheidung betroffenen Männer / Väter ständiger Gast an den Vorstandssitzungen.

Am 28. Dezember 2018 ist unser Vize-Präsident Kuno Hämisegger verstorben. Exakt drei Monate später – am 28. März 2019 – fand in der Basler Elisabethenkirche auf Kunos Wunsch ein „Fest des Lebens“ statt. Eine Kollekte zu Gunsten von männer.ch wurde durchgeführt. Markus Theunert hat im Namen von männer.ch der Trauerfamilie unser Beileid ausgedrückt. Seine Tochter (5) hat während der Feier diese Zeichnung gemalt.



Nach dem Tod von Kuno hat sich Jean-Daniel Strub bereit erklärt, das Amt des Vize-Präsidenten zu übernehmen. Er wurde an der MV vom 28. April 2019 einstimmig gewählt. Das von Kuno ebenfalls wahrgenommene Amt als Kassier / Finanz-verantwortlicher wird von Präsident Markus Gygli interimistisch übernommen, soll aber auf die MV 2020 hin wieder eigen-ständig besetzt werden.

Dominik Scherrer ecloo (externer Organisationsberater) begleitete das Präsidium und die Geschäftsleitung im Rahmen von zwei Workshops zur Deckung der Finanzierungslücke (siehe Abschnitt Geschäftsstelle).

Am 20.2.2019 traf eine Delegation von männer.ch Hannes Rudolph, Geschäftsführer von HAZ zur Beratung, wie männer.ch in seinen Angeboten, Kooperationen und Auftritent die Themen / Anliegen der LGBTQI-Community angemessen integrieren kann. Zwei Erkenntnisse dabei waren, dass männer*ch oder ähnliches keine anschlussfähige Bezeichnung ist sowie dass es spannend für alle wäre, Männlichkeit(-en) sehr breit zu thematisieren (z.B. in Form einer Kampagne).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von männer.ch hat 2019 ein turbulentes Jahr erlebt. Es wurde uns im vergangenen Jahr schmerzhaft vor Augen geführt, wie abhängig die Professionalisierungsstrategie von männer.ch davon ist, dass Projektunterstützungen ohne Unterbruch gewährt werden. Konkret: Eine Stiftung lehnte die Weiterfinanzierung eines MenCare-Projekts ab, obwohl die erste Projektetappe unserers Erachtens Bedarf und Nutzen klar nachweisen konnte. Eine andere Stiftung wies ein Gesuch um Unterstützung zur Überarbeitung resp. Redimensionierung zurück, was mit einer zeitlichen Verzögerung von mindestens einem halben Jahr verbunden gewesen wäre. Solche Entscheidungen gehören zum normalen Geschäftsgang und müssen von uns bewältigt werden können. Da sich männer.ch aber zum allergrössten Teil über Projekte (in erster Linie Donationen gemeinnütziger Stiftungen, in zweiter Linie Projektbeiträge der öffentlichen Hand) finanziert und über keine nennenswerten Eigenmittel verfügt, haben solche Entscheide sofort weitreichende Folgen.

Das hat zu folgenden Weichenstellungen geführt:

- Der anfangs 2018 in Angriff genommene Versuch mit einer kollektiven Geschäftsleitung konnte nicht weitergeführt werden. Das Arbeitsverhältnis mit Co-Geschäftsleiter Fabio Donnaloia (Leiter Betrieb und Finanzen) musste auf Ende August in gutem gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst werden. Markus Theunert wirkt seither wieder als Gesamtleiter.

- Verschiedene Aktionen zur Geldbeschaffung (Crowdfounding-Aktion; neue Möglichkeit Supporter zu sein ohne gleich Vereinsmitglied zu werden) brachten nicht die notwendigen Zusatzeinnahmen.

- Die Anstellung von Daniel Bekcic, Leiter Politik und Medien, musste per Ende Januar 2020 aufgelöst werden.

- Weitere Reduktionen von Arbeitspensen und andere Einsparungen mussten kommuniziert werden, damit die Organisation nicht in bedrohliche finanzielle Schieflage kam.

Der Vorstand hat damit zum ersten Mal erleben müssen, dass sich das Risiko einer mutigen Wachstumsstrategie nicht ausbezahlt: Wir haben uns schlicht „überlüpft". Der Vorstand hat sich in der Folge intensiv mit der Frage auseinander gesetzt, wie wir in Zukunft solche Turbulenzen vermeiden können resp. wie das unternehmerische Risiko aufgrund der geschäftsbedingten „natürlichen" Schwankungen von Geldfluss und Arbeitslast besser zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern verteilt werden kann.

In aller Kürze sind folgende zwei strategischen Grundsatzbeschlüsse relevant:

- Der Bereich Advocacy soll sich künftig wieder stärker aus einer ehrenamtlichen Bewegungsdynamik heraus entfalten.

- Fachprojekte sollen weiterhin geführt werden. Statt Mitarbeitende fest anzustellen wollen wir aber vermehrt auf projektbezogene Auftragsverhältnisse setzen.

Trotz aller Unwägbarkeiten gibt es auch Erfreuliches zu berichten:

- Seit 1. April 2019 ist Valentin Kilchmann als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent der Geschäftsleitung mit einem Pensum von 80 Prozent bei männer.ch engagiert. Er hat sich schnell als echte Bereicherung etablieren können.

- Seit 1. Januar 2019 ist männer.ch an der Effingerstrasse 10 in 3011 Bern domiziliert, wo wir Teil der Co-Working-Community gleichen Namens geworden sind. (Per 1. Juni 2020 stand dann allerdings bereits der nächste Umzug an: Seit dann findet man männer.ch an der Kapellenstrasse 28 in 3011 Bern).

- *Engagement d'un bénévole pour MenCare Suisse romande, Konstantin Hoegen qui aide Gilles Crettenand autour de projet MenCare en entrerprise avec notamment la formation et le suivi de 3 commerciaux pour vendre les produits MenCare.*

Das Team arbeitet trotz aller Schwierigkeiten hervorragend zusammen und hat die anspruchsvolle Zeit ebenso respektvoll wie professionell bewältigt. Ein herzliches Dankeschön an Markus Theunert, Gilles Crettenand, Remo Ryser, Andreas Heise, Fabio, Donnaloia, Daniel Bekcic, Valentin Kilchmann, Renate Uster (Buchhalterin im Mandatsverhältnis) und Lu Decurtins (freier Mitarbeiter).

Verein und Mitglieder-veranstaltungen

männer.ch führte im am 24. April 2019 in seiner neuen Geschäftsstelle (Co-Working Effinger in Bern) die ordentliche Mitgliederversammlung durch.

Am Weihnachtsessen vom 4. Dezember 2019 feierten wir gemeinsam mit zwei Dutzend Mitgliedern den Jahresausklang – diesmal wieder im AKI Zürich. Andreas Heise, Daniel Bekcic und Valentin Kilchmann sorgten für unser leibliches Wohl – danke dafür!

Finanzen

männer.ch hat finanziell ein äusserst schwieriges Jahr hinter sich. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 51'405. Das Eigenkapital beträgt damit per 31.12.2019 CHF –25'461.15. Vorstand und Geschäftsstelle sind sich bewusst, dass die finanzielle Lage der Organisation mit einem negativen Eigenkapital kritisch ist. Massnahmen sind ergriffen (siehe oben).

Das Schweizerische Institut für Männer- und Geschlechterfragen SIMG – die Fachstelle ist bekanntlich zu hundert Prozent im Besitz von männer.ch – schreibt einen Verlust von CHF –8'26845. Das Eigenkapitel per 31.12.2019 beträgt CHF 23'077.81.

Die MV vom 24. April 2019 bestätigte die Schweizerische Revisionsgesellschaft als Revisionsfirma von männer.ch und SIMG.

Nationales Programm MenCare Schweiz

Im Zentrum der Aktivitäten von männer.ch stand auch 2019 die Umsetzung des nationalen Programms MenCare Schweiz mit seinen insgesamt 19 Teilprojekten. MenCare ist unsere langfristige Dachstrategie, welche das übergeordnetete Ziel verfolgt, männliche Fürsorge (*caring masculinities*) und väterliches Engagement (*paternal involvement*) zur gesellschaftlichen Selbstverständlichkeit von morgen zu machen – und so den Wertewandel hin zu mehr Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Vielfalt in allen Bereichen des Lebens und Arbeitens zu fördern. Finanziell unterstützt wird MenCare u.a. durch die Oak Foundation mit Sitz in Genf und die Stiftung Mercator Schweiz mit Sitz in Zürich. Auch die öffentliche Hand (Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann, Bundesamt für Sozialversicherungen) unterstützt MenCare über die Finanzierung einzelner Aktivitäten.

Eine Auswahl an Aktivitäten 2019 auf nationaler Ebene:

- Erarbeitung eines fachlichen Orientierungsrahmens für die geschlechterreflektierte Arbeit mit Buben, Männern und Vätern (in Kooperation mit Matthias Luterbach, Zentrum Gender Studies der Universität Basel). Er soll im Lauf des Jahres 2020 als Buch veröffentlicht werden.

- Beratungslandkarte: Für alle drei Sprachregionen stellen wir eine Beratungslandkarte zur Verfügung, die für jeden Kanton Unterstützungsangebote für Männer/Väter – differenziert nach Themenbereichen – auflistet. Die Landkarte wurde 2019 überprüft und aktualisiert.

- Dank freier Bildungs- und Beratungsressourcen konnten wir 38 Institutionen bei fachlichen Fragen rund um MenCare unterstützen und begleiten.

- Am Schweizer Vätertag vom 2. Juni 2019 fanden landesweit verschiedene Veranstaltungen statt.

- Die Website www.100-pro.ch vereint KMU-Führungspersönlichkeiten, die sich für einen Vaterschaftsurlaub aussprechen. Die Website resp. das KMU-Komitee haben wir gemeinsam mit Pro Familia Schweiz aufgebaut.

- Ein Höhepunkt 2019 war zudem die erfolgreiche Durchführung der Fachtagung „Familiengründung als vulnerable Phase“ vom 22./23. August 2019. Die Tagung wurde von männer.ch gemeinsam mit dem Netzwerk Psychische Gesundheit und der Universität Zürich (Lehrstuhl Klinische Psychologie / Prof. Guy Bodenmann) organisiert. Ein besonderer Dank geht an René Setz für seine Mitwirkung in der Vorbereitungsgruppe!

Ausgewählte Aktivitäten 2019 Deutschschweiz:

- Die Plattform Männerberatung hat auch 2019 zwei Treffen durchgeführt (25. April und 4. September 2019) und u.a. Christoph Walser als Fachreferenten begrüssen dürfen. 31 Fachmänner haben an den beiden Treffen teilgenommen. Die Plattform wird moderiert von Basil Glanzmann und Philipp Gonser.

- Vater-Crashkurse Insgesamt 14 Trainings mit 155 Teilnehmern konnten im zweiten Jahr durchgeführt werden. Als Ergänzung zum Vatercrashkurs, der werdende und frischgebackene Väter rund um die Geburt anspricht, wurde ein weiteres Bildungsangebot offen für alle Väter konzipiert. “dad@work” thematisiert Vereinbarkeit aus Männersicht und wurde in der Helsana erstmalig umgesetzt, mit tollen Feedbacks und der Zusage für zwei weitere Durchführungen im kommenden Jahr. Eine verkürzte Form des Vatercraskurses wurde pilotmässig als Väterrunde in Geburtsvorbereitungskursen im Spital Olten getestet.

- Lehrgang „geschlechterreflektierte Männerarbeit“: 14 Fachmänner nahmen an der zweiten Durchführung unseres Lehrgangs teil (und haben im Rahmen einer Abschlussfeier am Ende der zweiten Blockwoche im Februar 2020 ihr Diplom erhalten).

Highlights 2019 MenCare Romandie:

- L’exposition itinérante MenCare Suisse a visité les cantons de Fribourg (Fribourg et Bulle) et du Jura (Delémont) avec les 6 événements suivants :

- 02.2019 : “Hommes, petite enfance et conciliation travail/famille"; "Des pères aux abords des accueils mères-enfants"; "Être père d'un enfant en situation de handicap. Une relation particulière ?; "Rencontre autour du film "La naissance d'un père"; "Papa 2.0 ou comment briller en société quand on devient père à 21 ans."; "Et si on parlait des émotions, de l'intimité et de la sexualité des enfants?" à la Haute école de travail social – Fribourg

- 1.10.2019 : Déjeuner-réseau Bureau égalité Jura « Défis et opportunités des papas de demain » - Delémont

- 14.11.2019 : Débat ApériCIP - Le crépuscule des champions du plein temps ? CIP de Tramelan - Tramelan

- 3.12.2019 Vernissage Exposition itinérante romande MenCare Suisse : "Papas en Suisse" - Musée gruérien - Bulle

Couverture médiatique:

- Freiburger Nachrichten :Edition du 27 février 2019 : «Vernissage Ausstellung ‹Väter in der Schweiz›» –Vidéo Youtube

- La liberté:Edition du 23 février 2019

- RTS :Info Le 12h45 du 2 mars 2019

- Radio La première :«On en parle» du 26 février 2019 : Extraits écrits de l'interview – Organiser et négocier un congé paternité s'il n'est pas assez généreux – Penser qu'un collaborateur jeune père est aux affaires est un leurre

- RadioFr.Fribourg :«Eclairages» du 1er mars 2019 – Journal de 7h00 du 1er mars 2019

- La Télé :Actu Fribourg du 25 février 2019 : «Les ‹Papas en Suisse› mis en lumière»

Le projet HESAV/maenner.ch "La Naissance d'un Père": (www.naissancedunpere..ch) s'est déployé avec la co-réalisation du film constitué de 5 épisodes de 12 minutes autour de la naissance (avant, pendant, après) de l'enfant avec le témoignage de 18 futurs pères et de 14 professionnel.l.e.s de la périnatalité. Ces films accessibles sur Youtube avec soutitrage anglais ont servi à organiser plusieurs rencontres avec des futurs parents et des professionnel.l.e.s de la santé/social. Il a obtenu un financement complémentaire par Promotion Santé Suisse pour l'implémenter en 2020 en Suisse alémanique.

Couverture médiatique :

- 24 Heures :Edition du 12 janvier 2019 : Page 21 et page 29

- Radio La première :Info Le 12h30 du 10 janvier 2019 : «Le vécu méconnu des jeunes pères au coeur d'une étude romande»

- LFM :Karmacadabra du 9 janvier 2019 : «Naissance d'un père, avant-première d'une série de court-métrages»

- Écho Magazine, édition du 24 janvier 2019

- RTS, Info Le 19h30, édition du 5 ou 6 février 2019

Les rencontres pour les pères et futurs pères ont pris leur envol grâce à deux partenariats institutionnels sur Vaud (PROFA Vaud) et Genève (HUG, maternité) et Neuchâtel (EPER). Cela a représenté plus d'une dizaine de rencontres.

Couverture médiatique autre :

- Radio La première Forum du 17 janvier 2019 : Hommes et temps partiel en Suisse

- RTS Info Le 19h39 du 30 janvier 2019 : «Jeune parent, un défi face à un risque de pauvreté plus élevé»

- RTS Info Le 12h45 du 28 février 2019 : «A Genève, l'égalité entre hommes et femmes s'enseigne sur les bancs d'école»

- Contexte – Revue société des employés de commerce – mars 2019 :Et si l'égalité était aussi une affaire d'hommes? Lire plus

- Radio Lac Mieux vivre du 27 septembre 2019 : «À quand un vrai congé paternité en Suisse?»

- La Liberté du 1er octobre 2019 : Fribourg leader du conge paternite_LL du 2019-10-01

- Radio La première Forum du 4 novembre 2019 : Carrière des femmes et famille

- 24 Heures du 10 novembre 2019 : Paternité_ Les futurs papas ont partagé leurs joies, leurs interrogations et leurs craintes – News Vaud & Régions_ Lausanne & Région – 24heures.ch

- La Tribune de Genève du 13 novembre 2019 : Des ateliers pour apprendre à être père – page_28_Tribune_de_Genève__2019-11-13

- Obstetrica, 12.2019 – Rencontres entre futurs pères et avec des spécialistes

Kommunikation

Am 1. März 2019 ist unsere neue Website online gegangen. Einerseits haben wir damit einen grossen Integrationsschritt vollzogen, vereint die neue Website unter www.maenner.ch doch sowohl die alte männer.ch-Website wie auch die Inhalte der früheren MenCare-Website (www.mencare.swiss) und unserer Fachstellen-Website (www.simg.ch).

Auf den sozialen Medien legen wir den Schwerpunkt auf Facebook. Dort konnten wir 2019 total 2'659 Follower zählen (+192 gegenüber Vorjahr). 198 Posts erreichten total 325'686 Menschen (d.h. 1'645 Kontakte pro Post).

Total 159 Mal wurde männer.ch oder MenCare im 2019 in Deutschschweizer Medienbeiträgen erwähnt.

Fachtag

Am 25./26. Januar 2019 haben über zwei Dutzend Fachleute am 2. Fachtag der männer.ch-Fachstelle in Basel teilgenommen. Organisiert wurde er von Remo Ryser. Am ersten Tag waren wir zu Gast am Zentrum Gender Studies der Universität Basel und haben im Rahmen eines Workshops über den Entwurf für einen fachlichen Orientierungsrahmen für die geschlechter-reflektierte Männerarbeit diskutiert. Am zweiten Tag war Philipp Leeb aus Wien zu uns gekommen, um die Bubenarbeit des Vereins poika vorzustellen. Ergänzt wurde sein Referat durch verschiedene Praxisworkshops. Danke an alle Beteiligten!

Politik

Volksinitiative Vaterschaftsurlaub: Am 24. Mai 2016 haben wir nach mehrjähriger Vorarbeit gemeinsam mit Travail.Suisse, alliance F und Pro Familia Schweiz eine Eidgenössische Volksinitiative lanciert. Sie verlangt, dass alle frischgebackenen Väter in der Schweiz einen gesetzlichen Anspruch auf 20 Tage Vaterschaftsurlaub erhalten, die sie flexibel im Lauf des ersten Lebensjahres des Kindes beziehen können. Der Parlament hat im September 2019 der Initaitive einen Gegenvorschlag von 10 Tagen gegenübergestellt. Das Initiativkomitee hat anfang Oktober die Initiative – gegen unseren Willen – bedingt zurückgezogen.

männer.ch ist Mitglied im Vorstand des Vereins Vaterschafts-urlaub jetzt. Dieser traf sich 2019 zu ca. 4 Sitzungen. Zudem ist männer.ch im Campaigning-Team aktiv.

männer.ch hat sich intensiv dafür eingesetzt, dass die 20 Tage Vaterschaftsurlaub ohne Gegenvorschlag vor das Volk kommen, in der Ueberzeugung, dass die 20 Tage bereits ein Kompromiss-Vorschlag sind. Trotz Enttäuschung über den Rückzug der Initiative und des bescheidenen ersten Schrittes von 10 Tagen Vaterschaftsurlaub, setzt sich männer.ch für diese Lösung ein und ist überzeugt, dass bereits 10 Tage gleichstellungspolitisch Wirkung zeigen werden.

Elternzeit: männer.ch ist Teil einer grösser Allianz (Gleichstellungsorganisationen, Parteien, Familienorganisationen), die in Vorbereitung einer Volksinitiative zur Elternzeit ist. Es fanden im 2019 4 Sitzungen in unterschiedlicher Konstellationen statt.

Die Wehr- bzw. Dienstpflicht ist seit längerer Zeit Gegenstand intensiver Diskussionen, welche das Parlament 2020 mit einer Verschärfung der Zulassungsbedingungen zum Zivildienst beendet hat.

männer.ch stellt sich gegen eine Verschärfung, weil sie den Zivildienst künstlich unattraktiv macht, sorgende Männlichkeiten

abwertet und zur Aufrechterhaltung kampf- und gewalt-orientierter Männlichkeitsnormen beiträgt. Wir sind unter Federführung des Zivildienst-Dachverbandes CIVIVA zusammen mit weiteren Kräften Mitglied der Kampagnen-Kerngruppe gegen die Verschärfungen. Die Gruppe bereitet sich darauf vor, im 2020 das Referendum gegen das neue Zivildienst-Geesetz zu ergreifen.

Internationales

Gilles Crettenand, Leiter des nationalen Programms MenCare in der Westschweiz, hat im November 2019 am globalen MenCare-Meeting in Rabat (Marokko) teilgenommen, wo er im Rahmen eines Workshops mit rund 30 Teilnehmenden den Film "Die Geburt eines Vaters" (mit englischen Untertiteln) gezeigt und diskutiert hat.

Valentin Kilchmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent der Geschäftsleitung, war im Juni in Leiden NL, wo er einen Workshoptag zu involvierter Vaterschaft und die zweitägige ISSA-Konferenz zu frühkindlicher Entwicklung besuchte.

Daniel Bekcic, Leiter Politik, und Valentin Kilchmann haben am 24. und 25. Oktober das "Fatherhood and MenCare meeting" in Wien besucht. Unter dem Dach von MenEngage Europe fand ein spannender Austausch mit ähnlich positionierten Organisationen statt.

männer.ch ist mit Daniel Bekcic auch im Steering-Committee von MenEngage Europe vertreten. Das Committee amtet als Steuerungsgremium des europäischen Arms von MenEngage, einem globalen Zusammenschluss gleichstellungsorientierter Organisationen der Männer-, Väter- und Bubenarbeit.

Männer.ch-Präsident Markus Gygli und Gesamtleiter Markus Theunert haben am 6. September 2019 den neuen Präsidenten des Bundesforums Männer, Thomas Altgeld, in Zürich zum Abendessen getroffen.

Schweizerisches Institut für Männer- und Geschlechter-fragen

Seit 2014 ist männer.ch Eigentümerin einer eigenen Fachstelle, dem Schweizerischen Institut für Männer- und Geschlechter-fragen (SIMG), die rechtlich als gemeinnützige GmbH organisiert ist. Das SIMG ist unser zentraler Fachpartner für die Umsetzung des nationalen Programms MenCare Schweiz (siehe oben). 2019 führten wir die Integrationsstrategie weiter. Deshalb finden sich Informationen zu den verschiedenen SIMG-Engagements auch nicht gesondert an dieser Stelle, sondern integriert in den männer.ch-Jahresbericht.

Kooperationen

Es fanden im 2019 zwei Sitzungen der Plattform Geschlechterdialog statt. Die Plattform ist ein regelmässiges Spitzentreffen des männer.ch-Präsidiums mit dem Präsidium von alliance F (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen) und dem Direktiorium des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann.

Daneben treffen wir uns regelmässig mit dem Präsidium von alliance F – den beiden Nationalrätinnen Kathrin Bertschy und Maya Graf – zwecks Koordination gemeinsamer Anliegen und Aktivitäten. 2019 fanden zwei Treffen statt (in der Regel im Bundeshaus während der Parlamentssessionen).

Markus Gygli vertritt männer.ch auch in der Eidg. Kommission für Frauenfragen (EKF). Die EKF ist eine vom Bundesrat eingesetzte ausserparlamentarische Kommission, in welcher männer.ch ein so genannten organisationsgebundenen Sitz innehat. Markus Gygli hat 2019 an drei ganztägigen Sitzungen teilgenommen

männer.ch ist Mitglied bei Pro Familia Schweiz und Untervertragsnehmer von Pro Familia Schweiz in der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

männer.ch ist Mitglied der Allianz Ready!, eines von der Jacobs Foundation initiierten Netzwerks im Dienst einer Stärkung der frühkindlichen Bildung und Betreuung und nahm an verschiedenen Anlässen der Allianz aktiv teil.

Membre du groupe d'experts d'évaluation du projet «Et si on parlait des émotions, de l'intimité et de la sexualité du jeune enfant? » mené par l'Association cantonale Education familiale à Fribourg.

Membre du groupe témoin "transition/parentalité"de la Coraasp (Coordination Romande des Associations d'Action pour la Santé Psychique) en charge de mettre sur pied la campagne romande de promotion de la santé psychologique (www.santepsy.ch)

Öffentliche Auftritte

Referat von Markus Theunert im Feministischen Salon Basel am 15. Januar 2019.

Teilnahme von Markus Theunert an der Sendung „Club" des Schweizer Fernsehens am 29. Januar 2019.

Animations en milieu scolaire : Cours de santé publique, "Masculinité/virilité vs care", , Ecoles de culture générale Ella Maillart et Madame de Staël, Genève (100 étudiant.e.s) - 31 janvier, 1er février 2019

Teilnahme von Markus Theunert an einer Podiumsdiskussion des aussenpolitischen Thinktanks foraus in Liestal, 5. März 2019

Referat von Markus Theunert am „Männergipfel“ im Monbachtal / Bad Liebenzell (D).

Referat von Markus Theunert im Väternetzwerk der Fachhochschule Nordwestschweiz am 2. April 2019.

Referat von Markus Theunert zum Thema „Männer in der Angehörigenpflege“ am Careum Zürich, 3. April 2019

Interview mit Markus Theunert anlässlich der Vorpremiere des Films „Nos Batailles“ im Kino Atelier, Basel (29. April 2019)

Referate von Markus Theunert und Remo Ryser über die Arbeit von männer.ch im Rahmen des nationalen Programms MenCare Schweiz anlässlich einer „Field Visit“ der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), Bern, 30. April 2019.

Expertise: Intervention au Boulevard (Relais) - programme promotion santé sexuelle par les pairs – Consentement - Fribourg (10 pairs) - 14 mai 2019

Interview von Andreas Heise durch TeleBärn anlässlich des Vätertags, Bern, 1. Juni 2019

Teilnahme von Markus Theunert an einer Podiumsdiskussion der NZZ zum Frauenstreik, Bern, 13. Juni 2019

Grusswort von Markus Theunert im Rahmen der Verabschiedung von Martin Rosowski als Gründungspräsident unseres deutschen Partnerverbands Bundesforums Männer am 14. Juni 2019 in Berlin (D).

Brown-Bag Anlass von Remo Ryser zum Thema “dad@work” anlässlich des Vätertages im effinger co-working, 18. Juni 2019

Teilnahme von Markus Theunert an einer Podiumsdiskussion des Gleichstellungsbüros der Stadt Zürich zum neuen Unterhaltsrecht, 25. Juni 2019.

Conférence à LeaderCircle ASC – PME Magazine, "Egalité, La Suisse en marche" , GOTHAM, Lausanne (100 participant.e.s) - 27 juin 2019

Keynote von Markus Theunert zur Fachtagung „Familiengründung als vulnerable Phase“ vom 22./23. August 2019 (gemeinsame Tagung von männer.ch mit dem Netzwerk Psychische Gesundheit und der Universität Zürich, Lehrstuhl Klinische Psychologie / Prof. Guy Bodenmann)

Mitwirkung von Remo Ryser am Schlusspodium der Fachtagung „Familiengründung als vulnerable Phase“ vom 22./23. August 2019

Conférence théâtrale et débat, ASLEC - "Des hommes des femmes tout simplement" - Place de l'Hôtel de ville, Sierre (150 participant.e.s) – 23 août 2019

Referat von Markus Theunert im Rahmen der Sommerakademie der Schweizer Studienstiftung in Magliaso, 27. August 2019

Moderation von Markus Gygli der Sommertagung des OE-Forums Schweiz vom 30. August 2019 in Winterthur zum Thema "Gender".

Workshop von Remo Ryser zum Thema Väter & Vereinbarkeit anlässlich des OE-Forums in Winterthur, 29. August 2019

Impulsreferat von Remo Ryser im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Impuls am Puls" 2019 zum Thema Gender der Katholische Kirche Region Bern, Pfarrei St. Josef Köniz, 1. September 2019

Interview von Markus Gygli im Rahmen des Wochengespräches von NEO1 zum Thema Vaterschaftsurlaub vom 14. September 2019

Conférence durant la semaine mondiale de l'allaitement "La place du père dans l'allaitement en Suisse" - CHUV/Lausanne (150 participant.e.s), 24 septembre 2019

Referat von Markus Theunert im Rahmen einer Weiterbildung der Offenen Jugendarbeit der Stadt Zürich am 26. September 2019

Inputreferat und Moderation des Männer-Tisches durch Remo Ryser zum Thema Konfliktbewältigung in der Familie aus Männersicht, Bümpliz, 16. Oktober 2019

Referat von Markus Theunert für HR-Fachleute im Rahmen einer Abendveranstaltung von HR Bern, 23. Oktober 2019

Vortrag von Markus Theunert im Rahmen eines Fachtags Männerarbeit auf Einladung des Katholischen Vereins für soziale Dienste im Bistum Osnabrück e. V. und des Ludwig-Windthorst-Hauses, Lingen, 28. Oktober 2019

Vortrag von Markus Theunert im Rahmen der jährlichen Fachtagung des Forums Suizidprävention, 4. November 2019, GDI Rüschlikon.

Vortrag von Markus Theunert im Rahmen eines Fachsymposiums der Psychiatrischen Dienste Süd in Rapperswil, 7. November 2019

Formation : Journée cantonale vaudoise des infirmiers-ères petite enfance Vaud, "Enfants et familles d'aujourd'hui" – Formation interne AVASAD (60 participant.e.s) - 8 novembre 2019

Table ronde, Festival Les Créatives, "Bébé, boulot, K.O." - Théâtre St Gervais – Genève (200 participant.e.s) - 16 novembre 2019

Teilnahme von Markus Theunert an einer Paneldiskussion von „Advance – Gender Equality in Business“, 19. November 2019 in Zürich.

Referat von Markus Theunert im Rahmen des Diözesan-Männertags in Augsburg, 23. November 2019.

Inputreferat und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Stand der Umsetzung des neuen Unterhaltsrechts auf Einladung des Zentrums für Familienwissenschaften der Universität Basel, 26. November 2019

Interview von Andreas Heise durch KanalK zum Thema „Homophobie im Fussball“, Aarau, 30. November 2019

Conférence plénière, Colloque cantonal de promotion de la santé Neuchâtel , "La santé se donne-t-elle un genre? - Club 44, La Chaux-de-Fonds (100 participant.e.s) - 3 décembre 2019

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Scheitern Männer an der Gleichstellung?“ des Zentrums Karl der Grosse, Zürich, 10. Dezember 2019.

Für den Vorstand von männer.ch:
Markus Gygli, Präsident